

473830-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste – Vermessung Bode Fkm 029+025 bis 056+200 - Gewässervermessung
OJ S 130/2026 09/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vermessung Bode Fkm 029+025 bis 056+200 - Gewässervermessung

Beschreibung: Erarbeitung der Gewässervermessung und Vermessungsunterlagen für die Bode von Fkm 029+025 bis 056+200. Erforderlich ist eine rein terrestrische Gewässervermessung von ca. 27 km Hauptgewässer und ca. 22,5 km Umflutern und Nebengewässern. Beim Hauptgewässer ist von einer durchschnittlichen Gewässerbreite von 20 - 30 m auszugehen. Die Gewässervermessung wird im Anschluss als Grundlage für die hydraulische Modellierung verwendet.

Kennung des Verfahrens: 906f4a1b-fb9f-466a-b302-83540425d61e

Interne Kennung: 26/S/0149/HAL

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71355000 Vermessungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DEE0C Salzlandkreis, DEE09 Harz, DEE07 Börde Gewässer Bode von Flusskilometer 029+025 bis 056+200 (von Unseburg bis Oschersleben)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: . 1) Informationen zum Verfahren können in der eVergabe-Plattform abgerufen werden (u.a. die Angebots- / Vergabeunterlagen (VGU)). . 2) Es wird darauf hingewiesen, dass Interessenten und Bewerber sich unmittelbar über die Richtigkeit der Angebots- und Vergabeunterlagen zu vergewissern haben. Bestehen in den Angebots- und Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler, sind zusätzliche

Informationen rechtzeitig anzufordern, um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 3 Satz 3 VgV ist nicht möglich, wenn die Information oder Änderung der Vergabeunterlagen für die Erstellung des Angebots unerheblich ist oder die Information nicht rechtzeitig angefordert wurde. Bei einer Anforderung von Informationen, die spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist erfolgt, ist von einer rechtzeitigen Anforderung auszugehen. . 3) Sämtliche Kommunikation erfolgt in der eVergabe-Plattform über die bei der Erstanmeldung hinterlegte EMail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Interessenten /Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Insofern sich ein Interessent für das Vergabeverfahren registriert hat, erhält er über die registrierte E-Mail-Adresse automatisch Informationen zu sämtlichen Veröffentlichungen der Vergabestelle zum Vergabeverfahren. Interessierte, welche sich nicht registrieren, werden nicht automatisch informiert. Daher ist zu beachten, dass diese sich regelmäßig über den oben benannten Link eigenständig (Holflicht) zu informieren haben. . 4) Teilnehmerinformationen: Teilnehmer-Anfragen werden vom AG anonymisiert und mit Antwort der Vergabestelle allen Teilnehmern über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Teilnehmerinformationen sind bei der Erstellung des Angebots zu beachten. Bei Erteilung des Zuschlages auf ein Angebot werden diese Vertragsbestandteil. . 5) Nachforderungen: Gem. § 56 VgV hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob er Unterlagen nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab. Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, Unterlagen nachzureichen. . 6) Die Arbeitssprache ist deutsch. Während der Auftragserfüllung sind durch den AN sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache an den AG zu liefern. . 7) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. . 8) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Interessenten /Bewerbern/ Bietern keine Kosten erstattet. . 9) Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. . 10) Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihren hierzu bestehenden Rechten erhalten Sie Informationen unter <https://lhw.sachsen-anhalt.de/datenschutzerklaerung>.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russland auf die Ukraine

vorliegen. / Angabe mittels Eigenerklärung

Korruption: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Betrug: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123-124
GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123-
124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe
mittels Eigenerklärung
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§
123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels
Eigenerklärung
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123-124
GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels
Eigenerklärung
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels
Eigenerklärung
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels
Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§
123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123-124 GWB /
Angabe mittels Eigenerklärung
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem.
§§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123-
124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123-124 GWB / Angabe mittels Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Vermessung Bode Fkm 029+025 bis 056+200 - Gewässervermessung
Beschreibung: Erarbeitung der Gewässervermessung und Vermessungsunterlagen für die
Bode von Fkm 029+025 bis 056+200. Erforderlich ist eine rein terrestrische
Gewässervermessung von ca. 27 km Hauptgewässer und ca. 22,5 km Umflutern und
Nebengewässern. Beim Hauptgewässer ist von einer durchschnittlichen Gewässerbreite von
20 - 30 m auszugehen. Die Gewässervermessung wird im Anschluss als Grundlage für die
hydraulische Modellierung verwendet.
Interne Kennung: 26/S/0149/HAL

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie
Vermessungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71355000 Vermessungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Bearbeitungsablauf

Beginn der Arbeiten: 01.10.2026 Zwischentermin Abschluss Feldarbeiten: 15.03.2027

Übergabe Gesamtunterlagen: 30.06.2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Gewässervermessung dient im Nachgang der hydraulischen Modellierung für die Hochwasserrisiko- und -gefahrenkarten sowie zur Erarbeitung des

Hochwasserrisikomanagementplanes.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: [1_LuD] Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [2_LuD] Abweichend von der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) werden gefordert: 2 Büroreferenzen vergleichbarer Projekte aus den letzten 10 Kalenderjahren für terrestrische Gewässervermessung v. Fließgewässern mit Gewässerlänge mind. 10 km und Breite der Fließgewässer mind. 10m: + davon 1 Referenz für Gewässervermessung allgemein + davon 1 Referenz für Gewässervermessung in der Ortslage die beiden Referenzen sollen folgende Angaben enthalten: - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten - Art der ausgeführten Leistung - Auftragssumme - Ausführungszeitraum (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: [3_LuD] Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [4_LuD] Berufsregistrauszug, Handelsregistrauszug, IHK, Handwerksrolle, Architektenkammer, Ingenieurkammer, Gewerbeamtmeldung oder Kurzerläuterung zur Nichteintragung. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung und Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [5_LuD] Bescheinigung in Steuersachen bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. (gemäß Fb124 / PQ; Nachweis)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [6_LuD] Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. (gemäß Fb124 / PQ; Eigenerklärung)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: [7_LuD] Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen: - Deckungssumme mind. 1.500.000,00 € für Personenschäden sowie mind. 75.000,00 € für Sach- und Sonstige Schäden - Alternativ: Bestätigung des Versicherers über Anpassung der Deckungssummen oder Abschluss einer objektbezogenen Versicherung im Auftragsfall. (ZUSÄTZLICHER NACHWEIS)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind folgende schriftliche Bestätigungen einzureichen: 1. schriftliche Bestätigung der Vorhaltung eines Bootes für die Zeit der Außendiensttätigkeiten 2. schriftliche Bestätigung der Durchführung einer rein terrestrischen Vermessung 3. schriftliche Bestätigung der Einsatzmöglichkeit eines zweiten Messtrupps

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium bei dieser Ausschreibung ist der Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873958>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873958>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht nachgefordert werden: + Angebotsschreiben + Honorarkalkulation

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-1809-86

Postanschrift: Willi-Brundert-Straße 14

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06132

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Süd

E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345-5484-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8376e90c-bbc9-4953-9930-59e35fc42f16 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 08:30:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 473830-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026